

Christian Fix

Die fiducie-sûreté

Eine Untersuchung der französischen Sicherungstreuhand aus deutscher Sicht



Im deutschen Kreditsicherungsrecht kommt der Sicherungstreuhand in Form der Sicherungsübereignung und Sicherungsabtretung eine zentrale Rolle zu. Im Gegensatz dazu war in Frankreich, abgesehen von einigen wenigen Fällen gesetzlicher Normierung mit sehr begrenztem Anwendungsbereich, eine treuhänderische Sicherheit lange Zeit unbekannt. Diesem als unbefriedigend empfundenen Zustand wollte der französische Gesetzgeber im Jahr 2007 durch Einführung der *fiducie* Abhilfe schaffen, die in der Ausprägung als *fiducie-sûreté* einer Verwendung als Kreditsicherheit offensteht. Christian Fix unterzieht die neu geschaffene französische Sicherungstreuhand einer Untersuchung aus rechtsvergleichender Perspektive. Die Herausarbeitung der dogmatischen Grundlagen der *fiducie-sûreté* steht dabei im Vordergrund der Betrachtung. Zugleich liefern die gewonnenen Untersuchungsbefunde wichtige Hinweise für die praktische Verwendung der *fiducie-sûreté* als Kreditsicherheit.

Christian Fix Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Brsg.; 2009 Zweite juristische Staatsprüfung; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für deutsches und ausländisches Zivilprozessrecht der Universität Freiburg; 2013 Promotion; seit Oktober 2013 im höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg.

2014. XXIII, 387 Seiten. StudIPR 322

ISBN 978-3-16-153406-5
fadengeheftete Broschur 94,00 €

ISBN 978-3-16-153473-7
DOI [10.1628/978-3-16-153473-7](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153473-7)
eBook PDF 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-fiducie-surete-9783161534065/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104